

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Hoftheaterbrand in Karlsruhe am 28. Februar 1847

Giavina, E.

Karlsruhe, 1847

Maschinenarbeiter Georg Ambs von hier; Maschinenarbeiter Wilhelm
Walter von hier

urn:nbn:de:bsz:31-31774

Maschinenarbeiter **Georg Ambs** von hier,

23 Jahre alt,

Maschinenarbeiter **Wilhelm Walter** von hier,

Beide in der Kessler'schen Fabrik.

Schon um ein Viertel auf 5 Uhr gingen wir am 28. Februar mit Demoiselle Mink, die auch ein Opfer der Flammen geworden ist, auf die dritte Gallerie. Wir Beide wollten um 5 Uhr ein Glas Bier trinken und für das Mädchen eine Erfrischung mitbringen, überließen demselben einen Ueberwurf zur Aufbewahrung. Als wir über den Schloßplatz liefen, war das Feuer schon ausgebrochen: Wir eilten zurück und **fanden das Portal geschlossen**. Nach etwa fünf Minuten wurde es auf unser drängendes Poltern wieder geöffnet. Die Schildwache, die wir fragten, ob die Leute schon heruntergekommen seyen, antwortete, sie glaube, es sey Alles fort. Man schrie im Portale von mehreren Seiten: „Licht, Licht!“ Da kam ein Herr mit einer Laterne und sagte: „Hier habe ich Licht!“ und ging mit einigen anderen Herren und uns die dritte Gallerietreppe hinauf; allein wir hörten nichts, und mußten wegen des erstickenden Rauches wieder hinunter, wozu mich (G. Ambs) noch ein Offizier und Adjutant Sr. großherzogl. Hoheit des Markgrafen Max mit den Worten aufforderte: „Junger Mensch, gehen Sie herunter, sonst sind Sie verloren!“ Jetzt dachten wir selbst, es ist Niemand mehr droben.